

2008 C

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Wirtschaftsplan 2026 der Verbraucherzentrale Berlin e.V.

hier: Einzelplan 06 – Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz
Kapitel 0608 / Titel 684 69

Rote Nummer: 2008 B

Vorgang: 91. Sitzung des Hauptausschusses vom 19. November 2025

Ansätze: Kapitel 0608/ Titel 684 69

abgelaufenes Haushaltsjahr (2025):	2.768.000,00 €
laufendes Haushaltsjahr (2026):	2.425.000,00 €
kommendes Haushaltsjahr (2027):	2.425.000,00 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres (2025):	2.312.511,00 €
Verfügungsbeschränkungen:	0,00 €
aktuelles Ist:	0,00 €

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenJustV wird gebeten, dem Hauptausschuss den Rückgang des Anlagevermögens und der liquiden Mittel gemäß Wirtschaftsplan der Verbraucherzentrale Berlin e.V. zu erläutern.“

Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und betrachtet den Beschluss als erledigt.

Hierzu wird berichtet:

Das Anlagevermögen des Verbraucherzentrale Berlin e.V. besteht aus IT-Einrichtung (Laptops, Beamer usw.), Büroeinrichtung (Schreibtische, Schränke usw.) und sonstiger Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kassensystem, Fotoapparat usw.). Die Wertminderung von Vermögensgegenständen über ihre Nutzungsdauer wird über die jährliche Abschreibung abgebildet. Diese spiegelt die wirtschaftliche (Ab-)Nutzung wider. Die Vermögensgegenstände der Verbraucherzentrale Berlin e.V. werden über ihre Nutzungsdauer hinweg planmäßig nach gesetzlichen Vorgaben abgeschrieben. Dadurch sinkt jährlich der Buchwert des Anlagevermögens, auch wenn tatsächlich kein Geld ausgegeben wird. Im Oktober 2025 ist die Verbraucherzentrale Berlin e.V. davon ausgegangen, dass keine oder nur geringe Anschaffungen getätigt werden können.

Zu den liquiden Mitteln der Verbraucherzentrale Berlin e.V. gehören der Kassenbestand (Registrierkassen für den Beratungsbetrieb) sowie das Bankguthaben (Bankkonto). Der Bestand der liquiden Mittel des Verbraucherzentrale Berlin e.V. steht vorrangig im Zusammenhang mit der Entwicklung des Fremdkapitals, zudem sinken die Verbindlichkeiten.

Der Wirtschaftsplan datiert auf Oktober 2025 und hatte insofern den Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 des Senats und die darin vorgesehenen Zuwendungen zur Grundlage.

In Vertretung

Susanne Hoffmann
Senatsverwaltung für Justiz
und Verbraucherschutz